



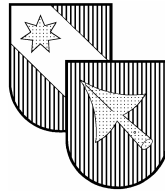
Dr Allmendinger

Herausgeber: Allmendingen-Thun-Leist

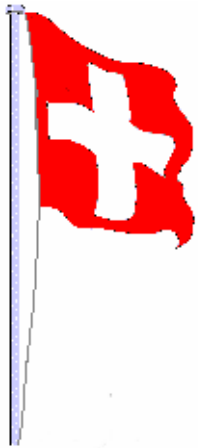
Nr. 2 / Juli 2003

15. Jahrgang

Auflage



1100 Exemplare



Bundesfeier auf der Wylerhöhe

unter Mitwirkung der
Musikgesellschaft Allmendingen

ab 19.00 Uhr Festwirtschaft
Getränkeausgabe

vorhanden: Tische, Bänke, Grillstellen

mitbringen: Fleisch, Wurst und Brot

21.00 Uhr Besammlung zum Fackel- und Lampionumzug
beim Lindenbrunnen (Route wie
jedes Jahr, Verpflegung für
teilnehmende Kinder ebenfalls)

21.30 Uhr Platzkonzert der MGA

22.00 Uhr Der Festbetrieb geht weiter

Das Feuer wird bei jedem Wetter entzündet.
Auskunft über die Durchführung des Umzugs
und des Festbetriebs: Tel 1600 Rubrik 3 ab 18.00 Uhr.

Spezielle Regelungen bezüglich Feuerwerk entnehmen Sie
bitte der Tagespresse.



Der Sponsor dieser Ausgabe ist

ADMITEL

Dr Allmendinger



Eine Selbstdarstellung finden Sie auf der letzten Seite

Schreibservice & Telefondienst

www.admitel.ch

Zum 1. August: Bitte beachten

Feuerwerk bitte AUSSCHLIESSLICH auf der Wylerhöhe in Richtung Zuberweg abfeuern, NICHT im Dorf und NICHT um die Gebäude der Wylergasse und beim Lindenhübel. Für Raketen die bereitstehenden Röhren verwenden. Dabei möglichst auf der Strasse bleiben und die Abfälle in die bereitstehenden Fässer werfen. Im hohen Gras sind die Überreste schlecht zu finden und könnten weidendes Vieh verletzen.

Zum Aufräumen des Festplatzes und zum Reinigen der Tische und Bänke unmittelbar nach der Feier werden noch **4-5 Helfer für ca. 15 Min.** gesucht. Melden Sie sich bitte bei der Festwirtschaft.

Zudem sind am **2. August um 09.00 Uhr einige Helfer/Innen (mit oder ohne Kinder) willkommen, um Überreste vom Feuerwerk in den Wiesen aufzusammeln (Dauer ca. 1 Stunde)**. Es wäre schön, wenn sich der Kreis der Helfer/Innen vergrössern würde.

Sommerfest 2003

Samstag, 16. August – 12.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Zum jährlichen Sommerfest möchten wir wieder alle Allmendinger ganz herzlich einladen. Dieses Jahr steht das Fest unter dem Motto „Allmendingen – fit und zwäg“. Verschiedene Firmen und Institutionen aus diesem Bereich werden sich der Bevölkerung an einem Stand vorstellen.

Wie jedes Jahr haben wir ein reichhaltiges Angebot mit vielen Attraktionen für Kinder und Unterhaltung bis Mitternacht. Das definitive Programm wird wieder in alle Haushalte verteilt oder kann unter **www.kuga.ch** auf Internet abgerufen werden.

Also bis am Samstag 16. August bei hoffentlich schönem Wetter und guter Laune. **OK Sommerfest, Martin Kuhn**



Rücktritt aus dem Vorstand

Leider hat unser Dorfmetzger **Remo Meier** aus beruflichen und privaten Gründen auf die HV 03 seinen **Rücktritt** aus dem Vorstand erklärt. Remo wurde am 18. April 97 durch die HV als Vertreter des Gewerbes in den Vorstand gewählt. Es stellte sich bald heraus, dass Remo mit seinen Vorschlägen und jugendlichen Ideen nicht nur einen frischen Wind in unsere Arbeit brachte, sondern auch als tüchtiger Organisator, Chef de cuisine und zuletzt sogar als Vizepräsident und Reiseleiter vielfältig einsetzbar war. Remo, wir danken dir für deine Arbeit wünschen dir zu deinen beruflichen und privaten Vorhaben in der Zukunft alles Gute, hoffen aber auch, dass wir, sollte mal Not am Leist sein, weiterhin bei dir anklopfen dürfen.



Daniel Fuchs neu im Vorstand

An der gleichen HV wurde Daniel Fuchs neu in den Vorstand gewählt. Er wuchs in Allmendingen auf und besuchte im Progy die Sekundarschule. Nach einem Unterbruch wohnt er jetzt mit seiner Frau und seinen drei Kindern wieder hier. Als Geschäftsführer der Firma Fuchs Thun AG arbeitet er im Dorf und kann sicher innerhalb des Vorstandes als Vertreter des Gewerbes gelten.

Er will mithelfen, die Entwicklung an seinem Wohn- und Arbeitsort positiv zu beeinflussen. Im Vorstand möchte er auf Bewährtem aufbauen, gleichzeitig aber vorwärtsgehen und neuen Wind in das Gremium tragen. Wichtig ist ihm die Kollegialität und der Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes, bei dessen Arbeit auch Spass und Vergnügen Platz haben soll. Wir danken Daniel Fuchs für die Bereitschaft, Zeit, Ideen und Arbeit für uns alle zu investieren und wünschen ihm bei seiner Aufgabe Befriedigung und viel Spass.



OCB Sommerfahrt 2003

Am 23. und 24. August macht der Oldtimer Club Bern seine traditionelle Sommerfahrt. Wieder einmal starten sie bei uns in Allmendingen. Dann geht die Fahrt über Erlenbach,

Zweisimmen, St. Stephan an die Lenk. Am 23. ab 07.30 Uhr treffen die Fahrer mit ihren fein herausgeputzten Zeugen vergangener Zeiten auf dem Gelände der Firma Fuchs und der näheren Umgebung ein.



Bis zum Start um 09.30 – ca. 10.30 Uhr besichtigen die Vereinsmitglieder die Firma Fuchs. Bei dieser Gelegenheit können die Fahrzeuge angeschaut und bestaunt werden. Manches ältere Semester dürfte sich beim Anblick dieser Oldtimer in seine Jugendzeit zurück-

versetzt fühlen.



Dorfstrafette

Herzlich willkommen, liebe Allmendingerinnen und Allmendinger, zur zweiten Strecke auf der Dorfstrafette. Nachdem wir im letzten *Allmendinger* einiges über unseren Dorfpöstler erfahren durften, widmen wir uns heute einer nicht minder interessanten Person (und deren Firmen). Es ist Armin Fuchs, Inhaber zweier wohlbekannter Unternehmen. Ich durfte mit ihm zwei höchst interessante Stunden verbringen, in denen er mir die Geschichte seines Lebens und seiner Firmen erzählte. Gerne lade ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein, in die Welt von Armin Fuchs einzutauchen.

Fuchs Thun AG, Spielplatzgeräte

20 Jahre alt, 5-6 Mio. Umsatz, 20-25 Mitarbeitende, Nummer 2 (Nummer 1?) im Markt, ein Fuhrpark mit 19 Achsen; dies die Eckwerte des Unternehmens heute. Doch, wie ist es zu dieser stattlichen Familien-AG gekommen?

Es begann damit, dass Armin Fuchs 1983 aus der Firma Bächler/Güttinger, bei der er für die Spielplatzgeräte

das Geschäftsleben

- mit 16 Beginn der Lehre als Metzger (im Welschland)
- -1970 weitere Metzgerstellen in Genf und Bern
- Nov. 1970 Zuzug nach Thun
- 1971 Umschulung als Aussendienstmitarbeiter einer Versicherung
- 1981 Übernahme der Leitung des Spielplatzgerätegeschäftes bei Bächler/Güttinger
- 1.10.1983 Aufnahme der Selbständigkeit im Brunnenbau im „Californi“
- 1983 Teilhaber eines Restaurants in Steffisburg
- 1.8.1985 Bezug des Neubaus im Bierigut
- 1988 Erweiterung der Firma, Beginn der Fabrikation von Spielplatzgeräten
- 1988 Kauf Restaurant Kreuz und Ausstieg aus Restaurant in Steffisburg
- 1994 Verkauf des Brunnengeschäftes
- 1997 Gründung der Kreuz Thun AG, die das Restaurant betreibt
- 1997 Kauf der Lagerhalle Bierigut 1
- 1.1.2000 Umwandlung der Einzelfirma „Armin Fuchs“ in die „Fuchs Thun AG“ und Übergabe der operativen Geschäftsführung der Firma an den Sohn Daniel
- März 2002 Bezug des Neubaus an der Tempelstrasse

zuständig war, austrat und sich selbständig machen wollte. In der Kleinstfirma eines alten Brunnenbauers aus dem Berner Jura fand er den „idealen“ Startpunkt. Noch bei der ersten Besichtigung kaufte er nebst der Firmenidee und etwas Lagerware eine Schubkarre, ein paar Schaufeln, ein paar Schallungsbretter, einen alten Lieferwagen sowie ein paar alte Kartons.



Aus dem kurz darauf stattfindenden Comptoire in Lausanne, das er zusammen mit seiner Frau gleich selber bestreiten musste, konnte er mit einem Auftragsvolumen von rund 40'000.- starten.

Ein Monat später wurde die Firma in die Region Thun verlegt, wo am 1.10.83 die offizielle Geschäftseröffnung stattfand. Das Geschäft entwickelte sich gut, umso mehr, als das neu entwickelte „Innenleben“ des Brunnens (ein von Armin Fuchs entwickeltes spezielles Pumpsystem, mit dem praktisch kein Neuwasser gebraucht wurde) sehr grossen Anklang fand. In den darauffolgenden 10 Jahren sollten rund 1200 Fuchs-Brunnenanlagen von „Genf bis München“ in Betrieb genommen werden.

Nach einigem hin und her erhielt die kleine Firma Fuchs die Bewilligung, im Bierigut einen neuen Standort zu bauen, der 1985 mit 5 Mitarbeitenden



bezogen werden konnte. Nebenbei entwickelte Armin Fuchs schon damals **seine** berühmten Kletterbäume, liess das patentierte Spielgerät aber vorerst extern herstellen. Als drei Jahre später im Bierigut erneut gebaut wurde, nahm Armin Fuchs die Gelegenheit wahr, eine Raumreserve zu schaffen. Ein weiser Entschluss, wie sich bald herausstellte. Schon 1988 expandierte die Firma Fuchs mit der Fabrikation von Holzspielplatzgeräten in den neuen Räumen. Somit war der Grundstein für das zweite Standbein gelegt. Ab jetzt küm-

merte sich Elisabeth Fuchs um das Brunnengeschäft, während Armin Fuchs mit weiteren Mitarbeitenden die Spielgeräte-Firma aufbaute. Innert kurzer Zeit wuchs die Belegschaft auf 12 Personen. 1994 entschloss sich Sohn Daniel, nach seinen Lehr- und Wanderjahren, im Familienbetrieb mitzuarbeiten. Da auch Tochter Denise zwischenzeitlich in der Firma tätig war, sassen nun also die „vier

das Gesellschaftsleben

- FC Fortuna (Dürrenast): Kassier, Vizepräsident, Präsident
- Feuerwehr Allmendingen (6 Jahre)
- Leist Allmendingen: Kassier (11 Jahre), Organisator 1. Augustfest, Initiant für Infotafeln und 1. Dorfbeflaggung
- ehrenamtlicher Verwaltungsrat Raiffeisenbank Thun
- Verwaltungsrat Skilift Ottenleue
- Aktives Mitglied Kur-+ Sportverein Ottenleuebad-Guggisberg
- Mitglied in Radgruppe: Organisation Etappenort „Tour de suisse feminin“



Füchse“ nebeneinander in der Administration und der Leitung. Im selben Jahr wurde das Brunnengeschäft an die Kander-Kies AG verkauft, wo noch heute „Fuchs-Brunnen“ produziert werden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war der Aufbau eines eigenen Seilverarbeitungsbetriebes 1995. Somit konnten die Kletterbäume und andere Produkte mit Seilen selber gefertigt werden. Bereits 1996 platzte die Firma erneut aus allen Nähten und kaufte im Bieri-gut 1 eine weitere Lagerhalle Inzwischen können durch die Integration einer Schlosserei auch sämtliche wichtigen Metallteile für die Spielgeräte selber hergestellt werden.



Auf den 1.1.2000 übergab Armin Fuchs die operative Geschäftsführung an seinen Sohn Daniel und kümmerte sich fortan vor allem um Marketing und Verkauf. Der letzte Höhepunkt der Firmengeschichte liegt rund ein Jahr zurück. Dank dem

sehr grossen Einsatz der z.T. langjährigen Mitarbeitenden und dem daraus resultierenden guten Geschäftsgang hat sich die Firma Fuchs entschlossen, einen Neubau zu realisieren. Im März 2002 wurden die neuen Räumlichkeiten an der Tempelstrasse bezogen. Durch den Neubau konnten viele kleine Unannehmlichkeiten beseitigt werden: zusammenführen verschiedener Standorte, effizientere Produktion, freundlichere Arbeitsplätze sowie flexible Raumreserve.

In all den Jahren hat Frau Elisabeth Fuchs ihren Mann bei seinen Herausforderungen tatkräftig unterstützt, ja man muss sogar sagen, sie haben gemeinsam all die Hürden gemeistert. Sie arbeitet heute noch zu einem kleinen Teil in der Firma mit, kann sich ansonsten dem wohlverdienten „Ruhestand“ ... und auch ab und zu den Enkelkindern widmen.

Sohn Daniel übernimmt mehr und mehr auch Marketing- und Verkaufsaufgaben. Somit wird auch sein Vater bald etwas kürzer treten können.

Restaurants Kreuz



Die Geschichte beginnt eigentlich bereits 1982, als ein Kollege Armin Fuchs die Partnerschaft beim Kauf eines Restaurants in Steffisburg anbot. Er stieg ein. Der Betrieb lief recht gut. Doch war es auf die Dauer für ihn keine befriedigende Situation. Als dann 1988 das Restaurant Kreuz in Allmendingen zu kaufen war, gab Armin Fuchs seinen Anteil in Steffisburg auf und wurde Besitzer unserer „Dorfbeiz“. Allerdings bedurfte es einiger Renovationen (bis heute rund 1.8 Mio.) damit der Betrieb die gewünschte Qualität erreichen konnte. Das Engagement hat sich gelohnt. Nebst den Dorfvereinen kehren auch viele andere Gäste gerne im Chrüz und in der beliebten Dörfli ein.

das Privatleben

- 3.1.1948 geboren in Appenzell (AI)
- ab 6 Jahren als Verdingbub an versch. Orten
- Primar- und Sekundarschule im Kanton Zürich
- 1964-1969 Welschland, Nyon und Genf
- 1966 Heirat
- 1966 Geburt des Sohnes Daniel
- 1971 Geburt der Tochter Denise
- 1977 Hausbau in Allmendingen
- 1979 Haus abgebrannt und mit Hilfe von vielen Freunden neu aufgebaut
- 1987 Kauf des Wochenendhüslis im Ottenleuebad (Armins „Tankstelle“!)
- seit 1996 stolze Grosseltern von inzwischen

Obwohl sich Armin Fuchs nun langsam aus dem aktiven Berufsleben zurückziehen will, bin ich sicher, dass es genügend Aktivitäten gibt, um seinen Lebensabend zu füllen.

Andreas Kübli

Was erwartet Sie, liebe Leserinnen und Leser, in der nächsten Ausgabe? Die Dorfstaffette nimmt die dritte Etappe in Angriff. Diesmal wird Sie keine Personen- oder Firmenbeschreibung erwarten, vielmehr werde ich auf Anregung von Armin Fuchs einige Informationen und Geschichten zu einem Thema zusammentragen, das vor ca. 10 Jahren das Dorf stark beschäftigt und zu einigen bösen Worten geführt hat. Mehr sei hier noch nicht verraten. Nochmals der Aufruf an Sie: haben Sie eine Geschichte zum/aus dem Dorf zu erzählen, die von allgemeinem Interesse sein könnte, oder haben Sie Ideen für weitere Geschichten, die ich recherchieren könnte? **Her damit!** Wir freuen uns auf jeden Kontakt.

Leist-Hauptversammlung vom 28. März 2003

Dr Allmendinger



An der Hauptversammlung vom 28. März war als zweiter Teil eine Information der Gemeinderätin Ursula Haller über das Projekt „Thun Süd“ vorgesehen. Leider musste Frau Haller kurzfristig ihre Teilnahme absagen. Im nachfolgend vollständig abgedruckten Brief vom 11. April legt sie ihre Beweggründe dar.

„Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen im Nachgang zu unserer kurzfristigen Absage der Teilnahme an Ihrer Leistversammlung nochmals unsere Beweggründe darzulegen und uns für die Ihnen damit entstandenen Umtriebe zu entschuldigen.

Wir wären durchaus in der Lage gewesen, an diesem Abend das Projekt PPP Thun Süd der Versammlung vorzustellen. Weil wir aber vermeiden wollten, dass in der Öffentlichkeit frühzeitig und ohne genaue Kenntnisse des genauen Sachverhalts die zwei nun vorliegenden Projekte gegeneinander ausgespielt werden, haben wir auf diese Information verzichtet. Dies im Wissen, dass am gleichen Tag in den Medien auch das Projekt Lachen Park erstmals öffentlich vorgestellt wurde, welches zum damaligen Zeitpunkt auch für uns absolut neu und unbekannt war. Es ist nicht auszuschliessen, dass wir zu diesem Projekt hätten Stellung nehmen müssen, ohne Details zu kennen, ohne vorherige Absprache mit dem Gemeinderat bezüglich der gemeinsamen Sprachregelung und dies konnten wir zum damaligen Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen nicht verantworten.

Sie sind sicher mit uns einig, dass die öffentliche Hand in dieser wichtigen Angelegenheit mit sehr viel Fingerspitzengefühl - auch kommunikativ - ans Werk gehen muss. Sie wissen, dass bereits eine Initiative gegen das Projekt PPP Thun Süd gestartet wurde, dass es Personen gibt, die nichts, andere die alles, die Einen ein wenig von diesem, Andere ein wenig von jenem wollen. Es wäre fatal, wenn wir am Schluss im wahrsten Sinne des Wortes "zwischen zwei Stühlen" sitzen würden, weil das Motto "zu viele Köche verderben den Brei" sich bewahrheitet hat.

Aus diesem Grund bitten wir Sie nochmals höflich um Verständnis. Gerne sind wir aber bereit, an einer Ihrer nächsten Leistversammlungen das Projekt PPP Thun Süd vorzustellen. Es wird dann auch

Dr Allmendinger



möglich sein, zum bis dann zumal bekannteren Projekt Lachen Park Stellung zu nehmen und somit Ihre Gäste umfassender zu orientieren.“

Wir danken Frau Haller für Ihre Ausführungen und werden zu gegebener Zeit auf ihr Angebot zurückkommen.

Leistvorstand

.....

In eigener Sache:

Im Redaktionsteam ist durch den Austritt von Roland Meier als Verantwortlicher für die Werbung eine Vakanz entstanden. Wer Lust hat, das Sprachrohr des Quartierleistes mitzugestalten und etwas Flair für die Akquisition von Werbung im Dorf mitbringt, meldet sich bitte über einen der Kanäle (siehe letzte Seite) beim Redaktionsteam.

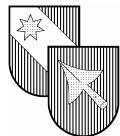
.....

Vorankündigung Weihnachtsfenster

Es fällt Ihnen sicherlich schwer, angesichts der hohen Temperaturen an die Weihnachtszeit zu denken. Und trotzdem müssen wir uns schon mit der Planung der Adventsfenster beschäftigen. Wer kennt sie nicht, die phantasievoll dekorierten Fenster, die vom 1.-24. Dezember eins nach dem andern erleuchten. Möchten Sie sich nicht auch einmal daran beteiligen? Ja? Toll! Reservieren Sie sich bei Claudia Kübli „ihren“ Abend, Tel. 033 336 26 26. Ansonsten haben Sie auch noch **ab Oktober** die Möglichkeit, sich auf der Post in der Liste einzutragen. **Anmeldeschluss ist Mitte November.** Im nächsten Allmendinger Ende November erscheint dann bereits die Namensliste. Wir sind auf Ihre Ideen und Initiativen gespannt.

Sommerfest: !!! Helfer gesucht !!!

An den Verpflegungsständen (am Abend) und für die Auf- und Abbauarbeiten (Freitag Abend, Samstag Morgen und Sonntag



Morgen) werden noch Helfer gesucht. Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Erich Balsiger: Tel 033 336 58 19 oder auf der Post

.....

Wichtige Allmendinger Termine

Leist	01. Aug. 03	Bundesfeier, Wylerhöhe
Altersnachmittag	10. Sept. 03	Ausflug auf die Grimsel
	15. Okt. 03	Kantonspolizei bei uns zu Gast
	26. Nov. 03	Theater in der Johanneskirche
KUGA	16. Aug. 03	Sommerfest, Leistbeteiligung
MGA	28. Aug. 03	Rathausplatzkonzert, Thun
	11. Sept. 03	Platzkonzert, Bälliz Thun
	19. Sept. 03	Geburtstagskonzert, Martinskirche
	29./30. Nov. 03	Lottomatch, MZH Allmendingen
TVA	22./23. Nov. 03	Unterhaltung, MZH Allmendingen
MCA	21. Sept. 03	Singen Kirche Allmendingen
	26. Okt. 03	Geburtstagssingen, Philadelphia
FSA	08./09. Nov. 03	Lottomatch, MZH Allmendingen
RMVA	06./07. Sept. 03	Volksradtour
Kirchgemeinde	29. Nov. 03	Basar in der Kirche

.....

Redaktionsschluss : **15. November 2003**
Redaktionsteam: Andreas Kübli, Robert Moor, Rudolf Thomann
e-Mail: drAllmendinger@creainformatik.ch
homepage: www.thun-allmendingen.ch
Adresse: Allmendingen-Thun-Leist, Postfach, 3608 Thun



Wylergasse 6, 3608 Thun
info@admitel.ch
www.admitel.ch

Herbstaktion Telefondienst

Drahtlose und erholsame Ferien?

ADMITEL übernimmt im September und Oktober 03 Ihren Telefonanschluss für nur **Fr. 170.-- (statt Fr. 190.--) / Monat**, inkl. pers. Nummer und Combox-Bearbeitung

Interessiert? Rufen Sie an: 033 334 27 77